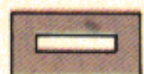



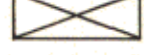

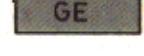
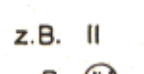
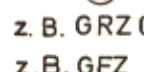

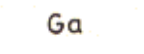
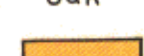
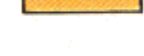



BEBAUUNGSPLAN BARMBEK-SÜD 24

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
DES BEBAUUNGSPLANES 
- BAUGRENZE 
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE 
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG 
- DURCHGÄNGE DURCHFARTEN 
- ALLGEMEINE WOHNGEBIETE  WA
- GEWERBEGBIETE  GE
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
ALS HÖCHSTGRENZE
ZWINGEND  z.B. II
- GRUNDFLÄCHENZAHL
GESCHOSSFLÄCHENZAHL
GESCHLOSSENE BAUWEISE  z.B. GRZ 0,6
z.B. GFZ 1,2
g
- FLÄCHEN FÜR GARAGEN  Ga
- GARAGEN  GaK
- GARAGEN UNTER ERDGLEICHE  GaK
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN 
- KENNZEICHNUNGEN
- VORHANDENE BAUTEN 

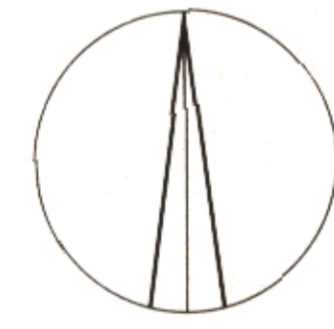
HINWEIS
 MASSGEBEND IST DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER
 FASSUNG VOM 26. NOVEMBER 1968
 (BUNDESGESETZBLATT I SEITE 1238)

Auszug aus dem Gesetz über diesen Bebauungsplan
 vom 2. März 1970

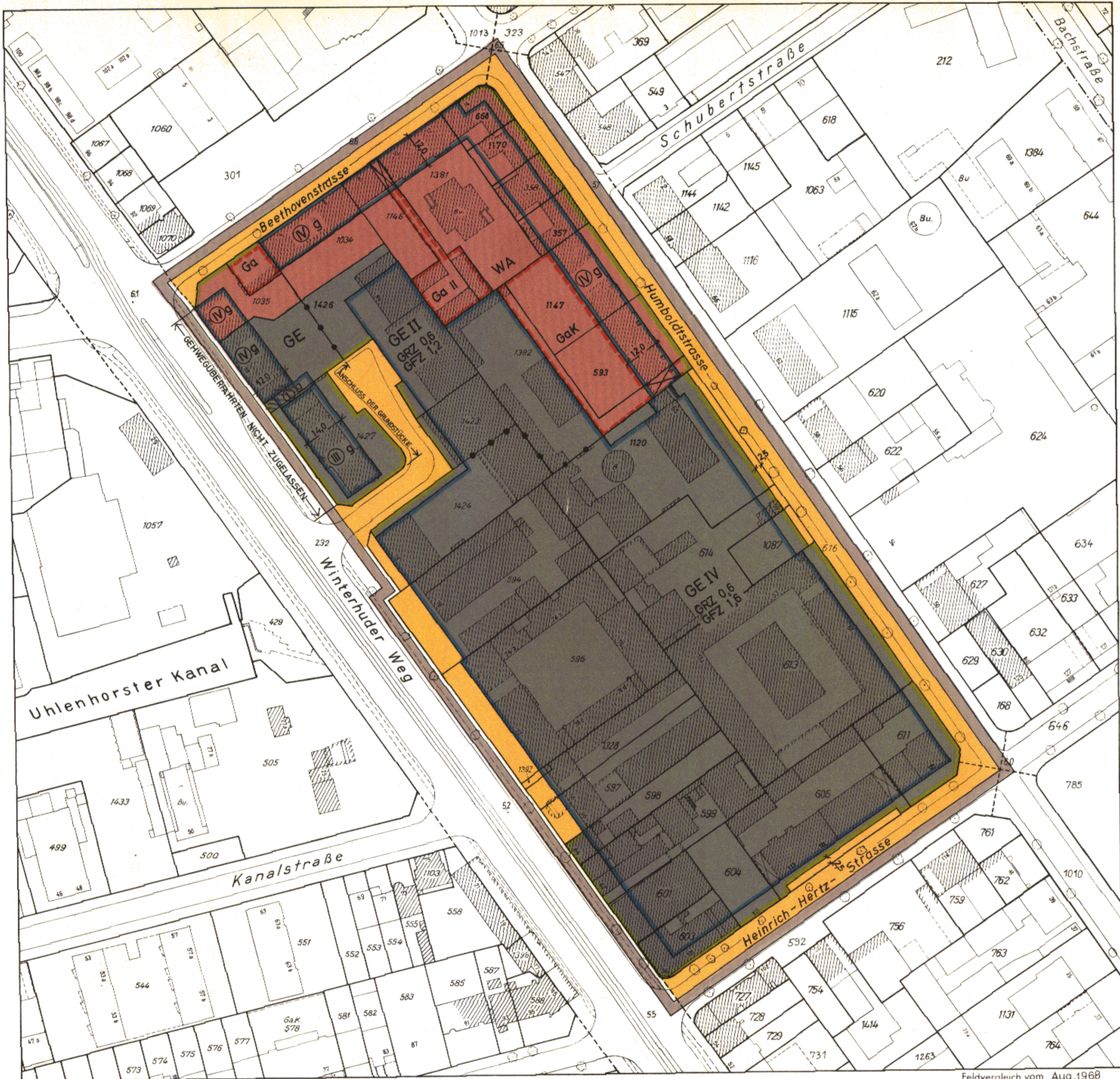
§ 2

Für die Ausführung des Bebauungsplans gelten nachstehende
 Bestimmungen:

1. Im Gewerbegebiet kann eine Überschreitung der Zahl der
 Vollgeschosse im Rahmen der festgesetzten Grund- und Ge-
 schoßflächenzahlen ausnahmsweise zugelassen werden.
2. Garagen unter Erdgleiche sind auch auf den nicht überbau-
 baren Teilen von Baugrundstücken zulässig, wenn Wohn-
 ruhe und Gartenanlagen nicht erheblich beeinträchtigt
 werden.



1 : 1000



Höhen sind entnommen aus der Grundkarte 1:5000

Freie und Hansestadt Hamburg
 Baubehörde
 Landesplanungsamt
 Hamburg 36, Stadthausbrücke 8
 Ruf 34 10 08

Feldvergleich vom Aug. 1968
 Kataster- und Vermessungsamt

Archiv Nr. 23517A

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEBAUUNGSPLAN AUFGRUND DES BUNDESBAUGESETZES
 VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341)

BARMBEK - SÜD 24

BEZIRK HAMBURG-NORD ORTSTEIL 418

(KBl. 6436; B.7)

Offendruck, Verneamt Hamburg 1969

Gesetz**über den Bebauungsplan Neugraben-Fischbek 34**

Vom 2. März 1970

Der Senat verkündet das nachstehende von der Bürgerschaft beschlossene Gesetz:

§ 1

(1) Der Bebauungsplan Neugraben-Fischbek 34 für den Geltungsbereich Francoper Straße — Nordgrenze des Flurstücks 345, West- und Nordgrenze des Flurstücks 350, Nordgrenzen der Flurstücke 353 bis 362, Ostgrenze des Flurstücks 362 der Gemarkung Neugraben — Neumoorstück — Neuwiedenthaler Straße (Bezirk Harburg, Ortsteil 718) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen

Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit zusätzliche Abdrucke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

§ 2

Für die Ausführung des Bebauungsplans gilt nachstehende Bestimmung:

Ausnahmen nach § 4 Absatz 3 Nummer 5 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Bau-nutzungsverordnung) in der Fassung vom 26. November 1968 (Bundesgesetzblatt I Seite 1238) werden ausgeschlossen.

Ausgefertigt Hamburg, den 2. März 1970

Der Senat

Gesetz**über den Bebauungsplan Stellingen 8**

Vom 2. März 1970

Der Senat verkündet das nachstehende von der Bürgerschaft beschlossene Gesetz:

§ 1

(1) Der Bebauungsplan Stellingen 8 für den Geltungsbereich Ottensener Straße — Bahnanlagen — Volksparkstraße — Lederstraße (Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 321) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit

zusätzliche Abdrucke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

§ 2

Für die Ausführung des Bebauungsplans gilt nachstehende Bestimmung:

Die festgesetzten Leitungsrechte umfassen die Befugnis der Freien und Hansestadt Hamburg, unterirdische öffentliche Sielanlagen herzustellen und zu unterhalten. Nutzungen, welche die Unterhaltung beeinträchtigen können, sind unzulässig.

Ausgefertigt Hamburg, den 2. März 1970

Der Senat

Gesetz**über den Bebauungsplan Barmbek-Süd 24**

Vom 2. März 1970

Der Senat verkündet das nachstehende von der Bürgerschaft beschlossene Gesetz:

§ 1

(1) Der Bebauungsplan Barmbek-Süd 24 für den Geltungsbereich Winterhuder Weg — Beethovenstraße — Humboldtstraße — Heinrich-Hertz-Straße (Bezirk Hamburg-Nord, Ortsteil 418) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit zusätzliche Abdrucke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

§ 2

Für die Ausführung des Bebauungsplans gelten nachstehende Bestimmungen:

1. Im Gewerbegebiet kann eine Überschreitung der Zahl der Vollgeschosse im Rahmen der festgesetzten Grund- und Geschosßflächenzahlen ausnahmsweise zugelassen werden.
2. Garagen unter Erdgleiche sind auch auf den nicht überbaubaren Teilen von Baugrundstücken zulässig, wenn Wohnruhe und Gartenanlagen nicht erheblich beeinträchtigt werden.

Ausgefertigt Hamburg, den 2. März 1970

Der Senat